

17.05.2012 00:00 Uhr, Wunsiedel

WUSELHAUSEN IM GARTENHAUS

Jörg Bertholdt aus Kleinwendern züchtet seit Jahren Meerschweine. Jetzt veranstaltet er erstmals in Oberfranken eine große Ausstellung in Rehau.



Kleinwendern - Wenn Jörg Bertholdt in den Stall geht, merkt er sofort, ob alle seine gut 80 Tiere anwesend sind. "Ich spüre es, wenn eines fehlt." Bei dem Stall handelt es sich um ein größeres Gartenhaus und bei den Tieren um Meerschweine und Kaninchen. Der Kleinwenderner ist regelrecht vernarrt in die possierlichen Nager. Seit Jahren hat er sich der Meerschwein-Zucht verschrieben. "Ich will, dass es den Meerschweinen gut geht. Deshalb achte ich auf eine artgerechte Haltung." Wie viel Geld der aus Baden

Württemberg stammende Mann in sein Hobby bisher gesteckt hat, kann er nicht beziffern. Es müssen einige Tausend Euro sein.

Das Meerschwein-Reich in Kleinwendern erstreckt sich auf ein 16 Quadratmeter großes Gartenhaus und einen angrenzenden 70 Quadratmeter großen Auslauf. Jeden Tag füttert Bertholdt die Tiere mit frischem Heu und mehr als zehn Kilogramm Karotten und Salat. Die Nager haben außerdem jede Menge schuhkartongroßer Hütten, in die sie sich verkriechen können. "Meerschweine sind sehr soziale Tiere. Deshalb sollte man sie nie alleine halten."

Warum ein erwachsener Mann regelrecht in Meerschweine vernarrt ist, kann Bertholdt auf Anhieb begründen: "Weil jedes der Tiere einen eigenen Charakter hat. Wer sich mit ihnen beschäftigt, merkt schnell, wie sie ticken." So seien die zotteligen Schweizer Teddys (eine Meerschwein-Rasse) eher "gemütliche Typen", die gerne fressen, während die glatthaarigen "US Teddys" untrüblig und quietschig seien.

Im Laufe der Jahre hat der Kleinwenderner seine Zucht immer weiter ausgebaut. Jedes seiner gut 80 Tiere hat zudem einen Stammbaum. Während Meerschweinchen üblicherweise um die drei Jungtiere zur Welt bringen, sind es dank der optimalen Bedingungen bei Bertholdt meist fünf. Immer wieder kämen Interessierte vorbei und würden sich in die Nager regelrecht vergucken. "Sicherlich verkaufe ich auch ab und an Meerschweine, allerdings nur an Halter, von denen ich weiß, dass sie die Tiere gut behandeln und nicht einzeln halten."

Bertholdt ist mittlerweile bei Meerschwein-Fans in ganz Deutschland bekannt. So stehe er etwa in regem Kontakt mit Züchtern aus dem Münsterland oder Berlin. "Seit Kurzem gibt es auch den Verein Oberfränkische Meerschweinchen-Freunde", sagt Bertholdt, der Kassier ist. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder, die bislang ein loser Freundeskreis waren, zu Stammtischen. "Hier fachsimpeln wir natürlich eifrig und tauschen Erfahrungen aus."

Ein Ziel des Vereins ist es, für die "Faszination Meerschwein" zu werben. So störe es ihn, Bertholdt, etwa seit Langem, dass viele Menschen dächten, die Nager seien nicht besonders intelligent. Das Gegenteil sei der Fall. "Es gibt zum Beispiel in Marktredwitz eine Frau, die den Tieren Kunststückchen beigebracht hat. Deren Meerschweine können Stifte apportieren oder sich auf Kommando drehen." Phänomenal sei auch das Gedächtnis der Tiere. "Ich habe festgestellt, dass sich Meerschweine, die ich als Jungtiere verkauft habe und ein Jahr später zur Urlaubsbetreuung wieder erhalte, noch an die Futterstellen erinnern konnten. Die brauchten nur wenige Minuten Orientierungszeit, und schon kannten sie alle Wege und Plätze in ihrem Gehege."

Erstmals veranstalten die Oberfränkischen Meerschweinchen-Freunde am 2. Juni in Rehau eine Rassemeerschwein-Tischschau. Hierzu reisen zwei anerkannte Zuchtrichter aus Hamburg an, die nach dem sogenannten Englischen Standard richten. "Außerdem gibt es ein Züchtertreffen für Experten aus ganz Deutschland." Alle Meerschweinbesitzer könnten ihre Tiere ausstellen. Zudem könnten die Kinder ihre Meerschweinchen bei einer Liebhaberschau bewerten lassen und erhielten dafür eine Urkunde.

Als Bertholdt und seine Rehauer Züchterkollegin Silvia Steiniger die Schau beim Veterinäramt in Hof angemeldet haben, waren die Mitarbeiter der Behörde etwas erstaunt. "Die sagten uns, bisher habe es in ganz Oberfranken noch keine Meerschweinchen-Schau gegeben. Aber einmal ist immer das erste Mal", sagt Bertholdt.

Meerschweine sind sehr soziale Tiere.

Jörg Bertholdt

Die Ausstellung

Am 2. Juni findet in Rehau die erste Meerschweinchen-Zuchtschau in Oberfranken statt. Wer seine Tiere von anerkannten Zuchtrichtern bewerten lassen will, kann daran teilnehmen. Informationen darüber gibt es bei Jörg Bertholdt unter Telefon 09232/3520146, E-Mail: joerg.bertholdt@gmx.de und www.frankenteddys.de, und bei Silvia Steiniger, Telefon 09238/818167, E-Mail: Silvia@oberchef.de. Bei der Schau stehen auch Experten zur Verfügung, die über die richtige Haltung und Zucht von Meerschweinchen Auskunft geben können. Kinder erhalten für ihre gezeigten Tiere zudem eine Urkunde als kleine Anerkennung.

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Matthias Bäumler

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/wunsiedel/Wuselhausen-im-Gartenhaus;art2460,1999675>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung